

# Welche Custom GPTs braucht mein Business wirklich?

Mit der zunehmenden Nutzung von ChatGPT entstehen in vielen Arbeitsalltagskontexten nach und nach mehrere Custom GPTs, die jeweils für einzelne Aufgaben gedacht sind. Was als Strukturierung beginnt, führt jedoch nicht automatisch zu mehr Klarheit, sondern häufig zu zusätzlichen Entscheidungen und einem fragmentierten Arbeitsprozess.

Dieses PDF verfolgt deshalb einen anderen Ansatz. Statt neue GPTs zu empfehlen, bietet es eine Entscheidungsgrundlage, mit der du prüfen kannst, welche Custom GPTs in deinem Business tatsächlich sinnvoll sind und wo Reduktion zu mehr Fokus führt.



## Das Problem: Zu viele Optionen blockieren Entscheidungen

Je mehr Custom GPTs parallel existieren, desto häufiger stellt sich nicht die Frage, was zu tun ist, sondern mit welchem GPT. Diese zusätzliche Entscheidungsebene kostet Aufmerksamkeit und unterbricht den Arbeitsfluss. Effizienz geht dabei oft nicht durch fehlende Funktionen verloren, sondern durch zu viele Wahlmöglichkeiten.

### Erkennst du dich hier wieder?

- Du hast mehr als 5 Custom GPTs
- Du überlegst oft, welchen GPT du für welche Aufgabe nutzen sollst
- Am Ende nutzt du doch meist den normalen Chat
- Du hast GPTs angelegt, die du seit Wochen nicht geöffnet hast
- Du baust neue GPTs, statt bestehende klar zu nutzen

### Was passiert dabei?

- Jede Aufgabe beginnt mit einer zusätzlichen Entscheidung
- Dein Fokus verschiebt sich vom Inhalt auf das Tool
- Arbeitsprozesse werden unnötig unterbrochen
- Bestehende GPTs entfalten ihren Nutzen nicht
- Effizienz geht nicht durch fehlende Funktionen verloren, sondern durch zu viele Optionen

## Die Entscheidungsregel: Ohne diese 3 Kriterien brauchst du keinen Custom GPT

### Regelmäßige Nutzung

Du arbeitest mindestens wöchentlich mit diesem GPT.

Einmalige oder seltene Aufgaben gehören in den normalen Chat.

### Stabiler Kontext

Der GPT hat einen klar definierten Aufgabenbereich, der sich nicht ständig ändert. Stabile Rahmenbedingungen machen den GPT erst nützlich.

### Klare Rolle

Der GPT hat eine spezifische Funktion in deinem Business. Kein Allzweck-Helfer, sondern ein Experte für einen bestimmten Bereich.

**Wichtig:** Fehlt auch nur eines dieser Kriterien, brauchst du keinen CustomGPT. Nutze den normalen Chat.

# Die Struktur: Ein Bereich – ein GPT

Ein funktionierendes GPT-Setup orientiert sich an den zentralen Arbeitsbereichen deines Business. In der Praxis reichen dafür drei bis vier Custom GPTs. Jeweils mit klarer Verantwortung.

1

## Angebotsentwicklung

### Zweck:

Angebote inhaltlich durchdenken und schärfen, bevor sie kommuniziert oder verkauft werden. Unterstützt dich dabei, Zielgruppe, Nutzenklarheit und Preislogik sauber zu entwickeln.

### Stop-Signal

Wenn der GPT hauptsächlich Tests formuliert, statt mit dir über Struktur, Zielgruppe und Nutzen nachzudenken, ist er falsch gebaut.

2

## Marketing & Sichtbarkeit

### Zweck:

Die Angebotsklarheit nach außen übersetzen und konsistent kommunizieren. Unterstützt bei Botschaften, Tonalität und der Ausrichtung von Inhalten über alle Kanäle hinweg.

### Stop-Signal

Wenn du Inhalte oder Themen jedes Mal vollständig neu erklären musst, fehlt der stabile Kontext für einen eigenen Marketing-GPT.

3

## Vertrieb

### Zweck:

Konkrete Gespräche und Angebotskommunikation vorbereiten und reflektieren. Unterstützt dich bei Einwänden, Entscheidungsfragen und der individuellen Ausarbeitung von Angeboten für konkrete Anfragen.

### Stop-Signal

Wenn der GPT generische Antworten liefert, ohne deine Kundschaft, Situation oder dein Angebot zu berücksichtigen, ersetzt er kein eigenes Denken.

4

## Business Operations

### Zweck:

Wiederkehrende organisatorische Abläufe strukturieren und vorbereiten. Unterstützt bei Onboarding, internen Standards und regelmäßig wiederkehrenden Abstimmungen.

### Stop-Signal

Wenn diese Themen seltener als monatlich anfallen, ist ein eigener GPT nicht notwendig; der normale Chat reicht aus.

## So arbeiten sie zusammen

Die Bereichs-GPTs arbeiten nicht isoliert, sondern lassen sich gezielt miteinander verknüpfen. Wenn eine Fragestellung mehrere Perspektiven berührt, kannst du sie bewusst zusammenbringen, z.B. indem du einen GPT direkt über das @-Zeichen in die Unterhaltung einbeziehst.

So kann etwa der Angebots-GPT eine Angebotslogik entwickeln, während der Marketing-GPT diese anschließend auf Verständlichkeit und Außenwirkung prüft. Der Vertriebs-GPT wiederum kann darauf aufbauen und die Argumentation für konkrete Anfragen schärfen.

Auf diese Weise bleiben die Zuständigkeiten klar, ohne dass du Informationen doppelt erklären oder neue Spezial-GPTs anlegen musst.



# Spezial-GPTs als Ergänzung

Spezial-GPTs ergänzen dein Setup um zusätzliche Perspektiven, die nicht ständig gebraucht werden, aber bewusst verfügbar sein sollen. Sie kommen dann zum Einsatz, wenn eine spezialisierte oder distanzierte Sichtweise hilfreich ist und nicht in die bestehenden Bereichs-GPTs integriert werden soll.

## Der/Die Challenger:in

Nimmt bewusst eine distanzierte, kritische Perspektive ein und hinterfragt Annahmen, Entscheidungen oder Argumentationslinien.

Sinnvoll, wenn du prüfen möchtest, ob eine Idee tragfähig ist oder blinde Flecken übersieht.



## Der/Die Beispielkund:in

Betrachtet Inhalte, Angebote oder Aussagen aus der Perspektive einer konkreten Zielgruppe und reagiert entsprechend.

Hilfreich, um Verständlichkeit, Tonalität und Wirkung zu überprüfen, bevor etwas nach außen geht.

## Der juristische GPT

Ordnet rechtliche Fragestellungen grob ein und weist auf mögliche Risiken oder offene Punkte hin.

Unterstützt bei der Vorbereitung oder Einordnung, ersetzt jedoch keine rechtliche Beratung.



## Wo Spezial-GPTs ihren größten Nutzen entfalten

Spezial-GPTs werden besonders dann wertvoll, wenn eine Frage **mehr Abstand** braucht, als ein Bereichs-GPT geben kann. Sie unterstützen dort, wo **eine zusätzliche Perspektive** Klarheit schafft, ohne bestehende Strukturen zu verändern. So entsteht ein kontrollierter Raum für Reflexion, Tests und Feinschliff.

- für zusätzliche Distanz
- für eine zweite Perspektive
- für schnelle Klarheit ohne Kontextwechsel

## Wie du Spezial-GPTs für dich entdeckst

- wenn ähnliche Rückfragen wiederkehren
- wenn bestimmte Gedanken oder Fragen regelmäßig geprüft werden
- wenn etwas Klärung braucht, aber keine Zuständigkeit hat

Spezial-GPTs entwickeln sich **im Laufe der Arbeit**, nicht durch bewusste Planung. Sie fallen dort auf, wo bestimmte Fragen, Unsicherheiten oder Prüfbedarfe wiederkehren, ohne dauerhaft in einen bestehenden Bereich zu gehören.

Statt neue Rollen zu definieren, geht es darum wahrzunehmen, welche **Denkbewegungen** regelmäßig auftreten, aber bewusst nicht Teil deiner Kernstruktur werden sollen.

# Die Entscheidungsfragen für klare GPT-Strukturen

Viele Custom GPTs wirken auf den ersten Blick nützlich, erfüllen aber keine eigenständige Funktion. Mit den folgenden Fragen findest du heraus, welche GPTs wirklich einen festen Platz in deinem Setup haben und welche du besser in den normalen Chat zurückführst.

1

## **Nutze ich diesen GPT regelmäßig (mind. wöchentlich)?**

Seltene Aufgaben lassen sich meist effizienter im normalen Chat bearbeiten.

2

## **Verfügt dieser GPT über einen stabilen Kontext?**

Wenn du bei jeder Nutzung von vorn erklären musst, fehlt die Grundlage für sinnvolles Arbeiten.

3

## **Hat dieser GPT eine klar definierte Rolle in meinem Business?**

Wenn du nicht in einem Satz sagen kannst, wofür er da ist, fehlt ihm die strategische Daseinsberechtigung.

4

## **Leistet dieser GPT mehr als nur umzusetzen, was du ihm vorgibst?**

Wenn er ausschließlich Inhalte nach Vorgabe ausformuliert, ohne eigene Struktur, Idee oder Bewertung einzubringen, ersetzt ihn auch der normale Chat.

## Jetzt aufräumen: So gehst du vor

1

### **Schritt 1: Überblick schaffen**

Notiere alle GPTs, die du derzeit verwendest, inklusive ihrer ursprünglichen Aufgabe oder Funktion.

2

### **Schritt 2: Einordnen**

Ordne jeden GPT einem Bereich zu:

Ist es ein Bereichs-GPT, ein Spezial-GPT oder erfüllt er keine klare Rolle mehr?

3

### **Schritt 3: Reduzieren**

GPTs ohne eindeutige Aufgabe oder regelmäßigen Einsatz kannst du löschen.

Jeder GPT ohne klare Funktion kostet mentale Energie.

**Merke:** Du brauchst nicht viele GPTs. Du brauchst welche, die einen festen Platz haben.